



St. Marienkirchen an der Polsenz



Gemeindezeitung

Ausgabe Nr. 42

Juli 2020



Erholsame und unfallfreie Ferien- und Urlaubstage

wünschen

**Bürgermeister Harald Grubmair
und sein Team!**

In dieser Ausgabe:

Gemeinderatssitzung Juni	Seite 2-3
Unwetterschäden	Seite 4
Aktuelle Themen	Seite 5
Neues aus dem Gemeindeamt	Seite 6
Aktuelles aus der Volksschule	
Ortsbildmesse 2022	Seite 7
Infos von Vereinen usw.	ab Seite 13



Der Bürgermeister informiert...

über die Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2020

1. Regef Eferding – Bericht und Vortrag:

Frau Susanne Kreinecker berichtet von den Projekten des Regef Eferding.

2. Kreditvertrag Sparkasse:

Seitens der Sparkasse Eferding- Peuerbach- Waizenkirchen wurde herangetragen, dass der Zinssatz bei den Darlehenskonten anzupassen sei (Zinssatz 0,68 p.a über Indikator - 6 Monate- Euribor). Dies wurde durch den Gemeinderat beschlossen.

3. Gemeindefar Dr. Dobler – Witwenpension:

Für die Witwe des verstorbenen Gemeindefar wird die Witwenpension und der Todesfallbeitrag beschlossen.

4. Bestellung Kassenleiter Stellvertreter:

Hr. Martin Perfahl wird zum weiteren Kassenleiter– Stellvertreter bestellt, Fr. Baumgartner Christine bleibt Kassenleiterin, Fr. Demelmayr Doris bleibt ebenso Stellvertreterin.

5. Bestellung Brandschutzbeauftragte:

Hr. Martin Perfahl wird zum Brandschutzbeauftragten für sämtliche Objekte bestellt. Hr. Lukas Mallinger zum Stellvertreter. Pädagogische Brandschutzbeauftragte werden Fr. Gloria Götzenberger, Hr. Andreas Mayr-Lamberg und Fr. Daniela Stadler.

6. Sanierung Kindergarten- und Volksschule:

Für den Einbau einer anderen Beschüttung wurde die angebotene Entschädigungszahlung der Firma Wiesinger angenommen. Der Antrag auf Zuweisung zum Bauausschuss wurde abgelehnt.

7. Güterweg Göss:

Der Finanzierungsplan sowie die Widmungsverordnung und die Verordnung als Verkehrsfläche für den Güterweg Göss wurde beschlossen.

8. Sternchenbau +12, Neuausformung/Erweiterung (Karling)

Die Einleitung des Verfahrens für die Erweiterung/Neuausformung der Baulandfläche des bestehenden Wohngebäudes im Grünland +12 wurde beschlossen.

9. 150 KG Fürneredt, Erweiterung Sonderausweisung (Höllenberg)

Die Einleitung des Verfahrens für die Erweiterung der Sonderausweisung für bestehende land- und forstwirtschaftliche Gebäude – betriebliche Nutzung B5 in einem Teilbereich des GSt. Nr. .150; KG Fürneredt wurde beschlossen.

10. GSt. Nr. 623 KG Lengau - Umwidmung in Betriebsbaugelände:

Die Einleitung des Verfahrens für Umwidmung des Stalls in Betriebsbaugelände (eingeschränkt für Metallverarbeitung) am Standort Lengau 8 wurde beschlossen.

11. Marienfeld, Umwidmung in Wohngebiet

Die Grundstücke 90 und 95 KG 45026 in Marienfeld sollen in Bauland – Wohngebiet zur Parzellierung umgewidmet werden. Über dieses geplante Projekt wurde informiert.

12. Holzwiesen, Umwidmung in Dorfgebiet:

Die Einleitung des Verfahrens für die Umwidmung des Grundstücks 1005/1KG Fürneredt in Dorfgebiet wird NICHT beschlossen.

13. Gst. Nr. 445/1 KG Fürneredt- Übernahme in öff. Gut/ Umwidmung (Kleingerstodopl):

Folgende Punkte wurden beschlossen:

- das Verfahren für die Umwidmung des Weges in Verkehrsfläche wird eingeleitet.
- der Straßenbau auf dem Grundstück 445/1 KG Fürneredt wird gefördert.

14. Infrastruktur, Übernahme in öff. Gut (Unterfreundorf):

Die Gemeinde übernimmt keine weiteren Kosten bzw. eine Grundstücksübertragung in das öffentliche Gut soll nur dann erfolgen, soweit der Gemeinde keine Kosten entstehen und ausreichende Sicherheiten (Bankgarantie) für die Instandhaltung und Errichtung der Infrastruktur (vor allem Straße, Wasser, Kanal) übergeben werden.

15. Umwidmung/Abtretung öffentliches Gut beim (Hochbehälter):

Die Abtretung des im Teilungsplan 2720b/20 des DI Rabanser ausgewiesenen Grundstücks 26/3 KG 45026 im Ausmaß von ca. 99 m² zu einem Preis von EUR 12,00/ m² wurde beschlossen (bisher Tfl. des Gst. Nr. 26/2 KG 45026). Die Kosten der Vermessung und Durchführung hat der Käufer zu tragen.

16. Gst. Nr. 843/7 KG 45026, Abtretung öffentliches Gut (Klause):

Die Abtretung eines Streifens des Gst. Nr. 843/7 KG 45026 entlang der Grundstücke 844/1, 844/2 und 844/3 mit einer Länge von etwa 62 Meter und einer Breite von etwa 0,5 Meter zu einem Preis von EUR 1.850,00 wird beschlossen. Die Kosten der Vermessung und der Durchführung haben die Käufer zu tragen.

17. Weg Jungreith - Grundsatzbeschluss:

Die Errichtung eines Geh- und/oder Radweges vom Kreisverkehr Jungreith bis zur verkehrsberuhigten Straße (Polsenztal) wird dem Grund nach beschlossen. Der Antrag zur Beauftragung durch die Straßenmeisterei Eferding wird ebenfalls beschlossen.

18. Lebensmittelmarkt:

Der Gemeinderat spricht sich gegen die Errichtung eines mehrstöckigen Objektes für den Lebensmittelmarkt aus und wird sich beim Amt der Oö Landesregierung dafür einsetzen, dass ein eingeschossiges Gebäude als Lebensmittelmarkt errichtet wird.

19. Allfälliges:

Die Ortsbildmesse findet 2022 in St. Marienkirchen an der Polsenz statt.

Die Ortstafel entlang der Landesstraße wurde nach Freundorf versetzt.

Bericht über Corona-bedingte Entwicklung der Ertragsanteile.

Das Geschwindigkeitsmessgerät wird in der Ortschaft Westerberg aufgestellt.

Unwetterschäden im Mai

Am 23. Mai und auch in den darauffolgenden Tagen ist es in unserem Gemeindegebiet mehrmals zu Vermurungen von Gemeinde- und Landesstraßen gekommen. Durch den Starkregen konnte das Oberflächenwasser nicht mehr kontrolliert abfließen und so verschlammten einige Straßen. Auch ein paar Keller wurden überflutet. Hierbei möchte ich mich sehr herzlich bei den Helfern der Freiwilligen Feuerwehr sowie beim Bauhofteam für die rasche Beseitigung der Schäden bedanken!

Appell an unsere Landwirte:

Ich bitte unsere Landwirte, beim Bepflanzen der Felder möglichst darauf zu achten, dass Vermurungen etc. vermindert werden können (ausreichender Grünstreifen, Wasserfurchen,...). Ebenso bitte ich darum, dass darauf geachtet wird, die Gräben frei zu halten, damit Hangwasser abfließen kann. Erfahrungsgemäß werden diese Unwetterkapriolen nicht weniger, sondern eher stärker und mehr und solche Schäden verursachen hohe Kosten für die Allgemeinheit.

Euer Bürgermeister



Fotos: Gemeinde



Das Gemeindeamt auf einen Blick

Öffnungszeiten		Kontakt	
Mo	7:15 - 12:30 und 14:00 - 18:00	Tel:	0 7249 / 47112
Di	7:15 - 12:30	Email	gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at
Mi	7:15 - 12:30	Home	www.st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at
Do	7:15 - 12:30 und 14:00 - 18:00	Nächste Gemeinderatssitzung	
Fr	7:15 - 13:00	Donnerstag, 24. September 2020 um 19:30 h	
Sprechstunden des Bürgermeisters		Termine mit dem Bausachverständigen	
Mo	17:00 bis 18:00	Donnerstag, 16. Juli 2020	
Sowie nach telefonischer Vereinbarung!			

Aktuelle Themen in der Gemeinde

Mopedlärm in den Abend- & Nachtstunden

In letzter Zeit kommt es immer öfter zu Beschwerden über dauernden Mopedlärm im Ortszentrum zu den Abend und Nachtstunden. Oft entsteht dieser Lärm durch absolut nicht

notwendige Fahrten (auf und ab in den Siedlungsstraßen). Um ein reibungsloses Miteinander ohne Lärmbelästigungen zu ermöglichen, bitten wir alle Jugendlichen, die mit Mopeds unterwegs

sind, nicht nur zum Spaß nachts herumzufahren, da es sonst zu Anzeigen kommen kann. Wir appellieren auch an die Eltern, diesen Lärmbelästigungen Einhalt zu gebieten.

Gartenarbeit mit motorisierten Geräten

Auch bei der Gartenarbeit an Sonn- und Feiertagen kommt es immer wieder zu Ruhestörungen in der Gemeinde. Wir bitten daher, sich die Arbeiten mit motorbetriebenen Geräten im und

um den Garten so einzuteilen, dass diese nicht an Sonntagen, Feiertagen oder zu späten Abendstunden stattfinden müssen. Auch dies garantiert ein positives, reibungsloses Miteinander.



Mehr Sicherheit: Ausweitung des „Ortsgebietes“ und „70er“ auf der Daxberger Landesstraße

Um die Sicherheit der Schüler am Schulweg zu erhöhen, wurde die Tafel „Anfang Ortsgebiet“ bis zum Ende der Ortschaft Freundorf verlegt.

Die 80 km/h Beschränkung auf der Daxberger- Landesstraße zwischen Polsenzthal und Freundorf wurde auf 70 km/h reduziert.

Im Bezug auf die Schulwegsicherheit ein wichtiger Schritt, damit unsere Kinder möglichst gefahrlos zum Bus bzw. vom Bus heim kommen.



Fotos: Gemeinde

Erfolgreiche Blutspendeaktion in St. Marienkirchen:

Die Blutspendeaktion im Veranstaltungszentrum im Juni wurde sehr gut angenommen. Trotz eines „Fenstertages“ wurden insgesamt 44 Blutspenden abgegeben, welche - im wahrsten Sinne des Wortes Leben - retten können/werden.

Herzlichen Dank im Namen des Blutspende-Dienstes an alle Samareiner Spenderinnen und Spender!

Tag der Junggebliebenen: Absage

Auf Grund der Corona Pandemie sehen wir uns gezwungen, den „Tag der Junggebliebenen“ abzusagen. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr in gewohnter Manier einen schönen Ausflug machen können!

Neues aus dem Gemeindeamt

Rosa Feyrer geht in den Ruhestand!

Nach 12 Jahren im Gemeindeamt geht unsere Kollegin Rosa Feyrer in den wohl verdienten Ruhestand. Rosi war im Bürgerservice, bei den feuerpolizeilichen Überprüfungen, für die Wohnbaustatistik, für die Bestellung der Gemeindezeitung und der Homepage sowie in vielen anderen Bereichen tätig.

Wir bedanken uns bei Rosi für die engagierte und hervorragende Mitarbeit und wünschen alles Gute, viel Glück und Gesundheit in der Pension!

Bürgermeister Harald Grubmair
und das Gemeindeteam



Unsere neue Mitarbeiterin und unsere neuen Mitarbeiter im Gemeindedienst



Eva Szabo

verstärkt unser Team seit Jänner 2020 als Reinigungskraft. Ihre Haupttätigkeit verrichtet sie im neu sanierten Kindergarten und ab September auch in der Krabbelstube.



Lukas Mallinger

arbeitet seit Dezember 2019 am Bauhof. Als gelernter Maurer unterstützt Lukas das Bauhofteam bei den Arbeiten in unserer Gemeinde.



Martin Perfahl

ist seit März 2020 am Gemeindeamt. Als Nachfolger von Rosi Feyrer übernimmt Martin u.a. die Feuerpolizei, Wohnbau-Statistik, Bürgerservice, die Betreuung der Homepage sowie die Gemeindezeitung.

Wir wünschen viel Freude und Erfolg!

Fotos: Gemeinde

Aktuelles aus der Volksschule

Neustart nach Corona in der fertig sanierten Schule!

Als Einzugsstermin in die neue Schule war der 23.4.2020 geplant. Doch dann kam Corona und wir mussten warten!

Am 18.5.2020 war es dann soweit. Unsere Schule wurde wieder aufgesperrt. Es durften jedoch nicht alle SchülerInnen gleichzeitig kommen. So entschieden wir uns für einen Schichtbetrieb mit täglichem Wechsel.

Masken und Desinfektionsmittel gehörten ab nun zum Schulalltag. Die Maskenpflicht wurde Gott sei Dank schon aufgehoben!

Außen hat sich am Gebäude nicht viel geändert, innen ist es jetzt sehr hell, lärmgedämmt und freundlich. Die Möbel sind in weiß gehalten und es gibt nur Einzelstühle. Durch die großen Sichtfenster ist der Gang lichtdurchflutet.

Erstaunt waren die Kinder über die Smartboards, die wie große Fernseher statt der üblichen grünen Tafel angebracht sind.

Den vergrößerten Garten konnten wir leider noch nicht benutzen. Aber wir hoffen jetzt auf trockenes Wetter!

Der Umbau ist großartig gelungen und wir fühlen uns richtig wohl. Unterrichten, aber auch Lernen macht richtig Spaß!



Fotos: VS

Ortsbildmesse 2022 in St. Marienkirchen!

Messe für Regionalität und Ortsentwicklung in Samarein

Wir freuen uns mitteilen zu dürfen, dass die Ortsbildmesse 2022 in St. Marienkirchen an der Polsenz stattfinden wird. Jedes Jahr findet diese Messe in einem anderen Viertel unseres Bundeslandes statt. In 2 Jahren dürfen wir in unserer Gemeinde die Möglichkeit schaffen, dass sich andere Gemeinden bei uns präsentieren können. Vor Allem kann sich aber unsere Gemeinde präsentieren und in den Vordergrund rücken.

An einem Tag im Jahr werden Projekte, Initiativen und Ideen für eine lebendige Dorfentwicklung in den Mittelpunkt gerückt.

Veranstaltet wird die Messe von der Gemeinde St. Marienkirchen und der „DOSTE“ Geschäftsstelle für Dorf- und Stadtentwicklung.

Über 50 Gemeinden werden hierbei mit Ständen vertreten sein.



Foto: Gemeinde

Ein Bild von der Ortsbildmesse 2019 in Ternberg

Veranstaltungskalender

Juli 2020			
04.07.2020	Mit dem E-Bike vom Kurpark in den Naturpark	13:30	Tour. Info Vitalwelt
15.07.2020	Mit der Becherlupe und dem Kescher an die Polsenz	09:00	Mostspitz
27.-28.07.2020	Forscher- und Waldwerkltage mit Besuch der Jäger	09:00	Obstlehrgarten
27.07.2020	„Bat Night“ Fledermaus - Forschungsnacht	20:00	Fam. Reiter, Eben
30.07.2020	„Bat Night“ Fledermaus - Forschungsnacht	20:00	Fam. Reiter, Eben
August 2020			
06.08.2020	Hinaus in den Wald! Walderlebnistag für Kinder	09:00	Obstlehrgarten
07.-09.08.2020	Mostfassl Weekend - Beachvolleyballturnier vom ASV	09:00	Beachvolleyballarena
15.08.2020	Pfarrpatrozinium - Festgottesdienst	08:30	
18.08.2020	„Eulen und Fledermäuse“	19:00	Obstlehrgarten
September 2020			
02.09.2020	Naturparkwerkstatt: Papierschöpfen	09:00	Obstlehrgarten
09.09.2020	Familienwallfahrt		
13.09.2020	Erstkommunionfeier in unserer Gemeinde	08:30	Pfarrkirche
17.09.2020	Praxisworkshop Heimische Blühflächen	09:00	Mostspitz
19.09.2020	Pilze - Edelsteine des Waldes	10:00	GZ St. Marienkirchen
27.09.2020	Weberbartl-Apfel Wanderung		Mostspitz
Oktober 2020			
03.10.2020	Feuerlöscher-Überprüfung bei der Feuerwehr	08:00	Feuerwehrhaus
03.10.2020	Pilze - Edelsteine des Waldes	10:00	GZ St. Marienkirchen
03.10.2020	Wühlmäuse richtig fangen - Theorie und Praxis	10:00	Obstlehrgarten

#YOGAIMFREIBAD

Ab 18. Juli

Immer samstags
von 8:45 - 9:45
Auf der
Liegewiese

Anmeldung unter:
mail@yogafreigeist.at
Kosten 12€/Einheit
Begrenzte Teilnehmerzahl
Badeeintritt nicht inkludiert



Ärztbereitschaft - Überregionaler Notdienst



144 Notruf

bei bedrohlichen Notfällen

141 Hausärztlicher Notdienst

Wenn Sie einen praktischen Arzt außerhalb der Ordinationszeiten brauchen

1450 Gesundheitsnummer

Wenn Sie Auskunft zu gesundheitlichen Problemen brauchen

1455 Apothekenruf

24 h Telefonservice zu apothekenrelevanten Fragen

⇒ **Wochentags besteht von 14:00 bis 19:00 wie bisher Bereitschaft** (siehe untenstehende Liste).
Außerhalb dieser Zeiten bitte den Ärzte - Notdienst 141 anrufen!

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst bis 19:00 h			
Montag		Dr. Traunmüller-Wurm Christoph	St. Marienkirchen 07249/ 4 71 01
Dienstag		Lösung wird gesucht	
Mittwoch		Dr. Noitz Sebastian u. Emanuela	Waizenkirchen 07277 / 73 34
Donnerstag		Dr. Bocksleitner Christian	Michaelnbach 07277 / 29 99
Freitag		Dr. Steinmann Karin	Prambachkirchen 07277 / 62 82

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

05.07.2020		Mag. Leutgeb Ozlberger Dr. Schoenberg - nur Pferde	Eferding Haibach	0664/5153029 0664/3460462
12.07.2020		Mag. Arthofer	Aschach	0676/3541606
19.07.2020		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0699/1135449
26.07.2020		Mag. Leutgeb Ozlberger Dr. Schoenberg - nur Pferde	Eferding Haibach	0664/5153029 0664/3460462
02.08.2020		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0699/5153029
09.08.2020		Mag. Arthofer	Aschach	0676/3541606
15.08.2020	Maria Himmelfahrt	Mag. Leutgeb Ozlberger Dr. Schoenberg - nur Pferde	Eferding Haibach	0664/5153029 0664/3460462
16.08.2020		Mag. Leutgeb Ozlberger Dr. Schoenberg - nur Pferde	Eferding Haibach	0664/5153029 0664/3460462
23.08.2020		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0699/5153029
30.08.2020		Mag. Arthofer	Aschach	0676/3541606
06.09.2020		Mag. Leutgeb Ozlberger Dr. Schoenberg - nur Pferde	Eferding Haibach	0664/5153029 0664/3460462
13.09.2020		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0699/5153029
20.09.2020		Mag. Arthofer	Aschach	0676/3541606
27.09.2020		Mag. Leutgeb Ozlberger Dr. Schoenberg - nur Pferde	Eferding Haibach	0664/5153029 0664/3460462

Information

von Dr. Christoph Traunmüller-Wurm

Corona

Die Corona-Situation ist in Österreich Gott sei Dank bisher sehr glimpflich verlaufen und mittlerweile sind äußerst niedrige Fallzahlen zu verbuchen. Die Maßnahmen im öffentlichen Raum konnten daher inzwischen deutlich gelockert werden. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass das Virus nicht etwa verschwunden ist, auch wenn die subjektive Aufmerksamkeit nun deutlich nachlässt.

Solange kein wirksames Medikament und keine Schutzimpfung zur Verfügung stehen, ist die Gefahr keineswegs gebannt und ich ersuche eindringlich, weiterhin soziale Distanz-Maßnahmen einzuhalten!

In Gesundheitseinrichtungen – und somit auch in meiner Ordination – ist das Tragen einer **Mund-Nasen-Schutzmaske** ohnehin **weiter vorgeschrieben!** Bitte beachten Sie die Bodenmarkierungen in der Ordination zum **Abstand halten**.

Des Weiteren ersuche ich beim Betreten der Ordination eine **Händedesinfektion** mittels des im Eingangsbereich angebrachten Desinfektionsspenders durchzuführen. Dieser wird unabhängig vom Verlauf der Corona-situation als Dauermaßnahme erhalten bleiben und sollte auch weiterhin bei jedem Besuch der Ordination verwendet werden!

Terminvereinbarung

Da es leider immer noch einige Patienten gibt, die ohne Terminvereinbarung wegen nicht akuter Anliegen in die Ordination kommen und einen umgehenden Termin beim Arzt fordern, sehe ich mich auch veranlasst, an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass in meiner Ordination – wie auch schon jeher beim Vorgänger Dr. Geroldinger – ein

Terminsystem besteht. Wenn Sie einen **Termin beim Arzt** benötigen, so ist dieser vorab **telefonisch zu vereinbaren**. Umso mehr gilt dies in Coronazeiten! Sie sollten die vereinbarte Zeit auch einhalten. Es macht keinen Sinn bereits in der Früh für einen vereinbarten Termin am späten Vormittag zu erscheinen.

Insbesondere gilt für einen Termin zur Blutabnahme: Dieser beinhaltet nicht automatisch ein Arztgespräch, in dem zusätzlich drei weitere Anliegen besprochen werden können, sondern ist und bleibt ein Termin für eine Blutabnahme! Jede/r Patient/in erhält aber natürlich einen 2. Termin zur Besprechung der Blutbefunde beim Arzt, wo auch andere Anliegen besprochen werden können.

Impfungen

Vor der nächsten Infektsaison empfehle ich ab Herbst **allen** eine **Influenza-Impfung**. Selbst wenn Sie diese Schutzimpfung für die eigene Person als nicht notwendig erachten, denken Sie daran, dass Sie dadurch auch ein Weitertragen des Grippevirus und somit die Ansteckung Ihrer Liebsten verhindern können.

Insbesondere gilt die Empfehlung für alle Personen über 60 Jahre und für jüngere Menschen mit chronischen Krankheiten (vor allem Lungenkrankheiten, Diabetes, Krebserkrankungen, chronisch entzündliche Erkrankungen...). Diesen Personengruppen ist zudem die Durchführung einer **Pneumokokkenimpfung** anzuraten, um sich vor einem wichtigen bakteriellen Erreger der Lungenentzündung zu schützen. Diese kann unabhängig von der Jahreszeit, also das ganze Jahr hindurch verabreicht werden.

Nachmittags-Ordinationen

Da die Nachmittags-Ordination v.a. am Mittwoch immer sehr stark frequentiert ist, muss ich festhalten, dass die **Nachmittags-Ordinationen** am **Montag und Mittwoch** in erster Linie **für Berufstätige und Schüler gedacht** sind! Alle, die sich ihre Zeit leichter einteilen können, ersuche ich, Medikamentenbesorgungen und Arztbesuche an den Vormittagsöffnungszeiten zu planen.

Vertretungsarzt

Auch personell gibt es Neuigkeiten. Viele Patientinnen und Patienten haben schon mitbekommen, dass ich nach der Geburt unseres ersten Kindes für eine Woche einen **Vertretungs-Arzt** in der Ordination hatte: **Dr. Georg Weixlbaumer** ist ein engagierter und äußerst kompetenter junger Allgemeinmediziner. Neben seiner Tätigkeit an einer Notfallambulanz im Krankenhaus und als Notarzt wird er mich nun auch immer wieder in der Ordination vertreten. Ich wünsche Dr. Weixlbaumer viel Freude bei der Vertretungstätigkeit in St. Marienkirchen und hoffe, dass er uns lange erhalten bleibt.



Medikamentenbestellung neu

Es ist wiederholt zu Unmutsäußerungen gekommen, da es vor allem am Mittwoch Nachmittag immer wieder zu längeren Wartezeiten vor der Medikamentenausgabe in der Hausapotheke kommt. Ich möchte Ihnen an dieser Stelle erklären, warum es länger dauert, ein Medikament auszugeben, als einen anderen Artikel in einem Geschäft zu kaufen.

Wenn Sie ein Medikament abholen wollen, geschehen einige Arbeitsschritte im Hintergrund:

Zunächst muss das richtige Medikament in der richtigen Dosierung erst einmal Ihrer Person zugeordnet werden. Es wird ein elektronisches Rezept ausgestellt, damit Ihre Kasse die Kosten übernimmt. Teilweise muss dafür auch eine Bewilligung beim Chefarzt eingeholt und die entsprechende Bearbeitungszeit durch diesen

abgewartet werden. Darüber hinaus muss seit Kurzem jede einzelne Medikamentenpackung vor der Ausgabe mittels Scan auf Arzneimittelfälschungssicherheit geprüft werden. Schließlich wird das Medikament auch noch in der elektronischen Gesundheitsakte (elga) erfasst.

Sie können sich vorstellen, dass dies einige Zeit dauert, insbesondere wenn ganze Listen an Medikamenten auszugeben sind oder unklare Angaben gemacht werden, weil Medikamente andernorts neu verordnet wurden und keine schriftlichen Unterlagen mitgebracht werden.

Ich habe mich daher entschlossen, **Medikamentenbestellungen per Email** einzuführen. Jeder, der selbst oder im Familienverband eine Emailadresse besitzt, wird angehalten, in Zukunft seine Medikamentenbestellungen an die Ordinations-Emailadresse ordi@traunmueller-wurm.at

zu schicken. Die Bestellung muss folgende Punkte enthalten:

- Vollständiger Name und Sozialversicherungsnummer
- Benötigte(s) Medikament(e) mit exakter Bezeichnung, Packungszahl, Dosierung und Stückangabe (z.B. 1 Pkg. Amlodipin/Valsartan 5/160mg 28 Stück)
- Wunschtermin zum Abholen inkl. Uhrzeit (frühestens nächster Werktag!)

Wir bereiten Ihre Medikamente für Sie vor, Sie erhalten eine Bestätigungsmail mit Abholtermin, sobald diese bereit sind. Gerne werden auf Wunsch auch Medikamente für Sie bestellt, die nicht in der Hausapotheke vorrätig sind. In diesem Fall ist die Bestellung zumindest 2 Werktage vor dem gewünschten Abholtermin zu schicken.

Dr. Christoph Traunmüller-Wurm

Gesunde Gemeinde



„herz.gesund.leben - GESUNDHEITSRISIKO HOHER BLUTDRUCK“

In Österreich hat jede/jeder Vierte einen zu hohen Blutdruck, im höheren Lebensalter ist es sogar jede/jeder Zweite.

Ein dauerhaft zu hoher Druck in den Arterien ist für Herz, Gehirn, Aorta und große Arterien sowie Nieren und Augen gefährlich. Nur bei normalen oder niedrigen Blutdruckwerten bleiben die Gefäße elastisch und durchgängig.

Bluthochdruck gilt als entscheidender Wegbereiter der Arterienverkalkung: Die Blutgefäße werden starrer, ihre Innenhaut entzündet sich, und es bilden sich Ablagerungen. Das verschlechtert die Durchblutung, und der Herzmuskel muss mehr Kraft aufwenden, um das Blut durch die Gefäße zu pumpen. Langfristig kann Bluthochdruck zu einem Herzinfarkt oder Schlaganfall und vielen anderen gesundheitlichen Problemen führen. Probleme, die sich vermeiden lassen, wenn Bluthochdruck frühzeitig erkannt und behandelt wird.

Den eigenen Blutdruck kennen

Ein erhöhter Blutdruck ist meistens nicht zu spüren. Daher ist regelmäßiges Blutdruckmessen so wichtig! Es werden immer zwei Werte gemessen. Der obere (systolische) Wert entsteht, wenn sich die linke Herzkammer zusammenzieht und das Blut in die Blutgefäße gepumpt wird. Der untere (diastolische) Blutdruckwert zeigt die Entspannungsphase des Herzens an.

Bei der Selbstmessung zu Hause sollten die Werte bei maximal 135/85 liegen. Als optimaler Blutdruckwert gilt derzeit sogar 120/80. Ein erhöhter Blutdruck liegt auch dann vor, wenn nur der obere oder der untere Wert erhöht ist.

Gesunder Lebensstil – es lohnt sich

Eine gesunde Lebensweise ist das wichtigste und wirksamste Mittel gegen Bluthochdruck. Eine leichte Hypertonie kann dadurch auf normale Werte sinken, bei einer schweren Form kann erreicht werden, dass weniger Medikamente genommen werden müssen.

- ⇒ Eventuell vorhandenes Übergewicht abbauen
- ⇒ Ausgewogen ernähren und mit Kochsalz sparen
- ⇒ Stress abbauen, regelmäßige Pausen im Tagesablauf einlegen
- ⇒ Wenig Alkohol trinken
- ⇒ Nicht rauchen
- ⇒ Regelmäßig bewegen

Quellen: www.gesundheit.gv.at
www.diabetes-ratgeber.net



Zahnärztlicher Notdienst ab Jänner 2020

Die Landes Zahnärztekammer OÖ informiert:

Ab 1. Jänner 2020 gibt es eine Verbesserung in der zahnärztlichen Notversorgung.

Ab diesem Zeitpunkt sind die Notdienste täglich von 20:00 bis 24:00 Uhr bzw. an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 14:00 Uhr besetzt.

Notdienste: Notfalltelefon: 0732 / 78 58 77

Die Bezirke Ried, Schärding und Grieskirchen werden zusammengefasst.

Der Bezirk Eferding wird künftig über das zahnärztliche Notdienstzentrum in Linz mitversorgt.



Stammtisch für Pflegende Angehörige

www.gesundes-oberoesterreich.at

Stammtischleiterin:
DGKP Anneliese Eichinger

Erfahrung Gleichgesinnter – fachliche Informationen – Unterstützungsangebote - vertrauliche Atmosphäre – gemeinsame Aktivitäten

Besonders empfehlenswert sind diese Treffen für Personen, die einen Angehörigen pflegen oder dies in absehbarer Zeit der Fall sein könnten

Treffpunkt: GH Baumgartner in St.Marienkirchen an der Polsenz jeweils um 19:30 Uhr
Kostenlose Teilnahme! Teilnahme jederzeit möglich!

Stammtischstart: Montag, den 28.September 2020 um 19.30 Uhr

OÖ. Um pflegenden Angehörigen in Oberösterreich von ihrer fordernden Betreuungstätigkeit eine Auszeit zu ermöglichen, gibt es vom Land OÖ nun zum ersten Mal einen „Urlaubszuschuss für pflegende Angehörige“. Gefördert werden bei dem Pilotprojekt Angehörige, die Pflegebedürftige (mindestens Pflegegeld der Stufe 3) betreuen, als Hauptpflegeperson gelten und ihren Urlaub in Österreich verbringen.

Derzeit leben in Oberösterreich rund 80.000 pflege- und betreuungsbedürftige Personen. Der überwiegende Teil von ihnen wird von Angehörigen zu Hause betreut. „Es ist mir bewusst, welche enorme Leistung pflegende Angehörige täglich erbringen. Eine Auszeit, Urlaub oder ein paar Tage fernab des Alltags können

pflegenden Angehörigen helfen, an das eigene Wohl zu denken und neue Kraft zu schöpfen“, so Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer.

Neben Angeboten wie Kursen, Treffen mit Gleichgesinnten, Tagesbetreuung und Kurzzeitpflege gibt es nun zum ersten Mal diese „Urlaubszuschussaktion für pflegende Angehörige“.

Bis zu 225 Euro für den Urlaub

Gefördert werden Angehörige, die Pflegebedürftige – die mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen – betreuen, als Hauptpflegeperson gelten und ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) in Österreich verbringen. Die Aktion ist vorerst auf ein Jahr befristet. Unabhängig von der Dauer beträgt der Zuschuss für einen Urlaub in Oberösterreich maximal 225 Euro, für einen Urlaub in anderen

österreichischen Bundesländern maximal 175 Euro.

„Das Pilotprojekt soll Wertschätzung und Anerkennung für diese wertvolle Leistung zum Ausdruck bringen. Daneben leistet die Aktion auch einen Beitrag zur Stärkung der durch die Covid19-Pandemie schwer getroffenen Tourismusbranche in Oberösterreich“, so Landesrätin Gerstorfer.

Die Antragsformulare sind beim Amt der Oö. Landesregierung (Abteilung Soziales) und auf der Homepage des Landes Oberösterreich www.ooe.gv.at erhältlich. **Gefördert werden Erholungsurlaube, die im Zeitraum von 1. Juni 2020 bis 31. Mai 2021 stattgefunden haben - Einreichfrist ist spätestens sechs Monate nach Ende des Urlaubs.**

Was passiert mit dem Abfall nach der Abholung? Wird wirklich alles verbrannt?

Bürger des Bezirkes Eferding haben die Möglichkeit, ihren Abfall schon zuhause zu trennen. Bei der Haussammlung stehen Behälter für das **Altpapier** (schwarze Tonne mit roten Deckel), den **Bioabfall** (braune/grüne Tonne), **Kunststoffe** (Gelber Sack) und den **Restmüll** (schwarze Tonne) zur Verfügung. Bei öffentlichen Sammelstellen können **Glasflaschen** und **Metallverpackungen** in den Containern entsorgt werden. Das heißt, dass wir in 6 verschiedene Fraktionen trennen.

Dann kommt die Müllabfuhr und niemand weiß wohin unser Abfall transportiert wird. Daher haben sich Mythen entwickelt, die teilweise nicht ganz der Wahrheit entsprechen. Wir bringen heute Licht ins Dunkel:

40% der Abfälle aus der Haussammlung werden recycelt, d.h. wieder in neue Produkte umgewandelt. Dies geschieht in Recyclingbetrieben wie etwa Papier- und Kompostbetrieben.



Quelle: Land OÖ

Warum aber nur 40%?

Hauptgrund dafür ist unsere Restmülltonne. Der Inhalt der Restmülltonne wird verbrannt, da viele Materialien enthalten sind, die nicht wieder verwertet werden können und eine Trennung sehr aufwändig wäre.

Leider ist der **Fehlwurfanteil** in der Restmülltonne sehr hoch:

- ⇒ 16% organisches Material - aus dem eigentlich wieder Erde/Kompost gemacht werden könnte (würde es in der Biomülltonne landen)
- ⇒ 15% vermeidbare Lebensmittel-Abfälle, weil zu viel eingekauft wurde
- ⇒ 12% Kunststoffe, die eigentlich im Gelben Sack landen sollten, um diese wieder recyceln zu können
- ⇒ 7% Papier und Kartonagen, die in der Altpapier-tonne landen sollten
- ⇒ 4% Glas & 2% Metallverpackungen, die somit dem Glas- bzw. Metallkreislauf entzogen werden

Würden wir besser trennen, könnten wir mehr recyceln und damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten, da weniger Ressourcen und Energie verbraucht werden müssten!

Auch unser Geldbeutel würde es uns danken, da durch weniger Restmüllanfall die Abfallgebühren sinken würden.



Der Mythos der Abfallverbrennung ist daher teilweise richtig. Der Restmüll wird aber nicht einfach verbrannt sondern er wird thermisch verwertet, sprich wir nutzen die Abwärme für die Beheizung von z.B. Gebäuden und produzieren Strom für die Einspeisung ins Stromnetz.

Wir haben jedoch als Bürger im Bezirk Eferding die Möglichkeit, dass unser Abfall zu 90% recycelt wird. Einfach machbar ist das durch die drei Altstoffsammelzentren (ASZ) in Hartkirchen, Eferding und Alkoven.

Bringen wir unseren Abfall dorthin (kostenlos und mit Beratung des Personals vor Ort) können wir uns sicher sein, dass 90% davon in neue Produkten wieder zu finden sein wird.

Aber bereits unsere Kinder wissen schon: Wiederverwenden statt Verschwenden!

Daher schon beim Einkauf daran denken und weniger Abfall produzieren!





Mitradeln und gewinnen! ÖÖ. radelt – das Eferdinger Land radelt mit!

Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Eferding macht bei der Aktion "Oberösterreich radelt" mit und lädt alle ihre Bürgerinnen und Bürger ein, in die Pedale zu treten und Kilometer zu sammeln.

Mitmachen ist ganz einfach: Auf ooe.radelt.at anmelden und bei der Anmeldung die Klima- und Energie-Modellregion Eferding als Veranstalter auswählen.

Die geradelten Kilometer können entweder online im Profil eingetragen oder über die "Österreich radelt"-App erfasst werden. „Wer mitradelt, trägt nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern kann auch tolle Preise gewinnen“, motiviert KEM-Managerin Christina Mayer-Lamberg zum Mitmachen. „Jeder geradelte Kilometer zählt!“ Die Eferdingerin folgte mit Juni Herbert Pözlberger nach, der die Klima- und Energie-Modellregion seit 2011 managt.



Regionalentwicklungsverband und Energiegenossenschaft Eferding neu im Haus Eferdinger Land!

Seit Anfang Juni 2020 dürfen REGEF und Energiegenossenschaft weiterhin in einer Bürogemeinschaft, aber am neuen Bürostandort in der Linzer Straße 4 (ehemalige Bezirksbauernkammer Eferding), für die Region tätig sein.

Begrüßen dürfen wir auch unsere neue Managerin der Klima- und Energie-Modellregion Eferding, Mag.^a (FH) Christina Mayer-Lamberg.

Das "Haus Eferdinger Land" wurde von der Raiffeisenbank Region Eferding eGen umgebaut. Besonders freut uns, dass "Efi's Lebens.mittel.punkt" seit 17. Juni hier zum regionalen Einkauf einlädt. In der "Eferdinger Land Akademie" im 1. Stock werden künftig Kochkurse, Vorträge, Workshops und Projekte zum Thema Lebensmittel, Gesundheit und Ernährung angeboten. Seminarküche und Seminarraum können auch angemietet werden. Coworking-Arbeitsplätze, die Schülerhilfe Eferding und ein Notariat bringen zusätzlich Frequenz in das Haus an der Linzer Straße.



Unsere neuen Kontaktdaten:

Regionalentwicklungsverband Eferding und
 Energiegenossenschaft Region Eferding eGen
 Linzer Straße 4, 4070 Eferding
 Tel. 07272/69799
 E-Mail: office@regef.at



www.eferdingerland.at

Den Naturpark erleben

in den Sommerferien

Obstkultur.
Freude pur!



Spiel, Spaß und gemeinsame Aktivitäten in der Natur stehen bei den Naturpark-Ferienaktionen im Vordergrund.

Nach einem außergewöhnlichen Schuljahr beginnen bald die Sommerferien. Wir freuen uns, dass wir trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie auch heuer einige Veranstaltungen anbieten können. Spiel, Spaß und Naturerlebnis stehen bei den Naturpark-Ferienprogrammen im Vordergrund. Gemeinsam mit unseren Naturvermittlerinnen haben wir ein Konzept ausgearbeitet, um auf die besonderen Umstände in diesem Jahr Bedacht zu nehmen. Bitte rasch anmelden (07249-47112-25), einige Veranstaltungen sind bereits ausgebucht. Wir wünschen Ihnen und euch, liebe Kinder, einen schönen und erholsamen Sommer!

Obm. Heinz Steiner, GF Rainer Silber u. Siglinde Hollnsteiner

- 13. Juli** Geschenke aus der Natur
- 15. Juli** Mit Becherlupe und Kescher an die Polsenz
- 20. - 24. 7.** Künstlerische Abenteuerwoche
- 27./28. Juli** Forscher- und Waldwerkltage
- 6. Aug.** Hinaus in den Wald
- 10. - 13. Aug.** Walderlebnistage im Wichtelwald (Naturpark-Sommerkindergarten)
- 18. Aug.** Eulen und Fledermäuse
- 20. Aug.** Ein Tag beim Imker
- 27. Aug.** Sterndalschaun (Kepler Sternwarte Linz)
- 2. Sept.** Papierschöpfen - Aus alt mach neu

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Mit dem E-Bike vom Kurpark in den Naturpark. Geführte Radtour mit M. Mach, Tourismusinfo Vitalwelt Bad Schallerbach, Sa. 8. Aug. u. Sa. 12. Sept., 13.30 - 17 Uhr

Kräuterwissen & Pflanzenmagie mit B. Gaisböck, Jausenstation Beißl, Scharten, Fr. 14. Aug., 15.30 - 18.30 Uhr

Hydrolate selber machen mit S. Haider, Leppersdorf, Scharten, Sa. 29. Aug., 14 - 17.30 Uhr

Obstklaubm - nix vaviastn Auftakt. Parkplatz Leppersdorf 8, Scharten, Sa. 19. Sept., 10 - 14 Uhr

Kräuter für die kalte Jahreszeit mit S. Haider, Firlingerhof, Scharten, Sa. 19. Sept., 14 - 16.30 Uhr

Pilze - Die Edelsteine des Waldes mit Dr. W. von Zitzewitz, Gemeindeamt St. Marienkirchen, Sa. 19. Sept. u. Sa. 3. Okt., 10 - 13 Uhr

Information und Anmeldungen im Naturpark-Büro
Tel.: 07249/47112-25 od. mail: info@obsthuegelland.at

www.obsthuegelland.at



Wir sind zuversichtlich, dass die für **So. 27. Sept.** geplante **Weberbartl-Apfel-Wanderung** trotz möglicher Einschränkungen aufgrund COVID-19 stattfinden kann! Bitte den Termin gleich vormerken!

Die Bücherei hat seit 15. Juni wieder ganz normale Öffnungszeiten!

Auch die Maskenpflicht ist hinfällig. Wie in allen öffentlichen Räumen gelten weiterhin der Meterabstand und die Handdesinfektion.

Wir haben auch während der Corona-Zeit für Sie viele neue Bücher angekauft und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein besonderes Highlight für unsere jungen Leserinnen und Leser ist unser

Bilderbuchkino

Die Autoren **Sabine Dürnberger und Joe Köstlinger** lesen in einem interaktiven Rahmen aus ihrem Buch **Ritter Bussibert: Der Drachenwald**.

Bei der spannenden Geschichte werden die Kinder miteinbezogen (Drachenbrüllwettbewerb, Schnarchen...) und erhalten am Schluss ein Ausmalbild.

Wann: Dienstag, 28. Juli 2020 von 10 bis 11 Uhr

Wo: Im Pfarrheim

Geeignet für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt 4 €, Geschwister 3 €.

Anmeldung bis spätestens 26. Juli in der Bücherei zu den Öffnungszeiten oder bei Fam. Ferchhumer (07249/47189).



Vorankündigung: Auch auf die Erwachsenen wartet ein besonderes Angebot!

Märchen und Wein

Am Freitag, den 16. Oktober um 20 Uhr gibt es eine musikalisch umrahmte

Märchenlesung für Erwachsene mit Weinverkostung mit der bekannten Märchenerzählerin **Margit Obermair**.

Freuen Sie sich jetzt schon auf einen besonderen Abend!



 **Marktmusik**
Samarein

MUSI-NJUS

Konzertankündigung



Die Marktmusikkapelle spielt am **29. Juli in Bad Schallerbach im Atrium** ein Kurkonzert und lädt die Samareiner Blasmusikfreunde dazu herzlich ein.

Beginn ist 19.00 Uhr.



Sommer in Samarein

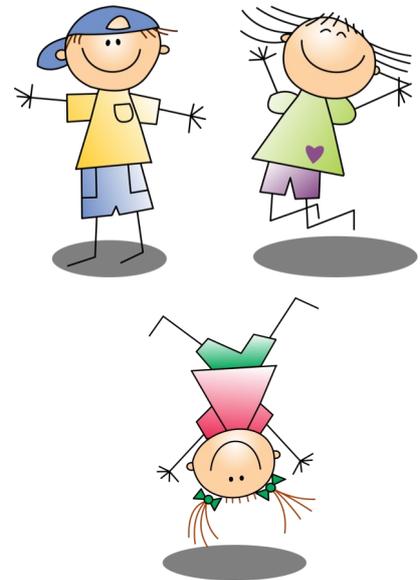


Sabine Doppler
(Obfrau des Familienbundes)

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie versuchen wir auch heuer ein paar Veranstaltungen anzubieten.

Hier findet ihr die Termine in einer Kurzübersicht. In der Schule wurde bereits der gemeinsame Flyer von Naturpark, Bücherei und Familienbund ausgeteilt. Wir hoffen, euch so den Sommer etwas aktiver und lustiger machen zu können und wünschen euch schöne Sommerferien!



FISCHEN

Am **Samstag, 18.7.2020 von 9 - 12 Uhr** (bei jedem Wetter)
beim Steinmayr-Teich.

RUND UM DEN HUND

Am **Dienstag, 28.7.2020 von 9 - 11 Uhr** (nur bei Schönwetter)
für Kinder ab 6 Jahren, Lengau 15, Kosten: 5 € pro Kind

GRAND PRIX FÜR KIDS

Am **Samstag, 29.8.2020 ab 9 Uhr** (Ersatztermin: 5.9.2020)
für Kinder, die gerne mit einem ferngesteuerten Auto fahren

BESUCH AM ALPAKAHOF

Am **Donnerstag, 3.9.2020 ab 16 Uhr** (nur bei Schönwetter) in Mitterwinkl 6, 4732 St. Thomas
Für Kinder, die gerne mehr über das Leben und die Haltung von Alpakas erfahren und die Tiere hautnah erleben möchten. Ab 7 Jahre ohne Begleitung; Kinder unter 7 Jahren brauchen eine Begleitperson!

Kosten werden von Familienbund und Sparkasse übernommen!

SPASS IM FREIEN - WIR ENTDECKEN ST. MARIENKIRCHEN

Am **Donnerstag, 10.9.2020 von 8.30 – 12 Uhr** beim Gemeindeamt
Lustige Schatzsuche mit kniffligen Bewegungsaufgaben und Fragen für Kinder von 6-12 Jahren
Kurskosten: € 11,- pro Kind
Kursleitung: Bernhard Pühringer

TRAINIEREN WIE DIE PROFIS - SCHNELLER, HÖHER, WEITER!

Am **Freitag, 11.9.2020 von 8.30 – 12 Uhr** beim Gemeindeamt
Selbst wie ein Profi trainieren und viel Spass dabei haben! Für Kinder von 10-16 Jahren
Kurskosten: € 11,- pro Kind
Kursleitung: Bernhard Pühringer

DIE VERANSTALTER ÜBERNEHMEN FÜR DIE TEILNEHMER KEINERLEI HAFTUNG!

Neue Nachwuchsspielgemeinschaft „Hausruck Juniors“ für motivierte Nachwuchsfußballer aus der Region

Die Hausruck Juniors sind eine Fußball-Nachwuchsspielgemeinschaft bestehend aus den Fußballvereinen SV Wallern, ASV St. Marienkirchen/P. und SV Bad Schallerbach. Die Spielgemeinschaft umfasst den Jugendfußball in den Altersklassen U13 bis U17.

Die Hausruck Juniors sollen sich zu einer fixen Marke und einem festen Bestandteil der Nachwuchsarbeit in der Hausruck-Region etablieren. Den Jugendlichen wird ein professionelles Umfeld geboten werden mit einer fußballerischen Ausbildung auf möglichst hohem Niveau. Ziel ist es, Spieler aus den eigenen Reihen für die jeweiligen Kampfmannschaften der Vereine SV Wallern, ASV St. Marienkirchen und SV Bad Schallerbach zu gewinnen. Die Hausruck Juniors bilden so ein Zentrum für motivierte Jugendfußballer aus der Region.

Bedingt durch die aktuelle COVID-19-Situation, kann derzeit noch kein fixer Termin für den Trainingsstart angeführt werden. Nähere Informationen werden jedoch sobald als möglich bekannt gegeben.

Die Hausruck Juniors – unter der Leitung von Georg Haslinger und Manuel Gessl – freuen sich darauf, den Nachwuchsfußball in der Region weiterzuentwickeln und neue Perspektiven für fußballbegeisterte Jugendliche zu schaffen.

Weitere Informationen und Kontaktdaten online verfügbar unter www.hausruck-juniors.at.



Bilduntertitel: Die Hausruck Juniors – ein Zusammenschluss der Nachwuchsabteilungen von SV Wallern, ASV St. Marienkirchen und SV Bad Schallerbach, unter der Leitung von Georg Haslinger und Manuel Gessl (2. Reihe von links nach rechts.)

Fotocredit: Uwe Winter



Mehrere Einsätze durch Unwetterfront im Mai

Eine kurze, aber heftige Gewitterzelle traf unsere Gemeinde am Samstag, den 23. Mai. So schnell wie das Unwetter kam, war es auch wieder weg, hinterließ aber einige Schäden an Straßen, Bäumen und auch ein überfluteter Keller war zu beklagen. Nach der ersten Alarmierung per Sirene folgten 6 weitere Einsätze die es zu erledigen galt. Sehr hilfreich war hier auch die Straßenwaschanlage vom neuen TLF. Im Einsatz standen 34 Mann mit TLFA-4000, LFB-A2, LLFA und KDOF. Einsatzleiter war HBI Ing. Andreas Dopler.



Fotos: Feuerwehr



Verkehrsunfall in Freundorf

Am 22. Juni wurden wir nach Freundorf zu einem Verkehrsunfall gerufen. 2 PKW waren aus bisher ungeklärter Ursache kollidiert. Unsere Hauptaufgaben bestanden in der Absicherung und der Umleitung der Verkehrs. Anschließend wurde die Fahrbahn gereinigt. Im Einsatz standen LFB-A2, TLFA-4000, LLFA und 12 Mann. Einsatzleiter war HAW Martin Perfahl.



Digitalfunk hält Einzug im Bezirk

Das neue Digitalfunksystem hält Einzug bei uns und erfordert einiges an Ausbildungsaufwand. Das neue System ersetzt das lange in Verwendung stehende Analogsystem, und bringt viele Vorteile mit sich (Reichweite, Qualität,...)

**Vorankündigung: Feuerlöscher-Überprüfung bei der Feuerwehr
am 03. Oktober 2020 von 08:00 bis 12:00 Uhr!**